



Kiel, 22. August 2017

Nr. 210 /2017

Regina Poersch:

Bernd Buchholz sollte sich nicht mit fremden Federn schmücken

Zur Tourismus-Halbjahresbilanz 2017 für Schleswig-Holstein erklärt die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Regina Poersch:

Der Rekord an Übernachtungen im ersten Halbjahr 2017 Jahr geht maßgeblich auf den unermüdlichen Einsatz von Tourismusminister Meyer aus der Küstenkoalition zurück. Er hat dem Tourismusland Schleswig-Holstein neue Impulse gegeben. Mit der Tourismusstrategie, gezielten Investitionen und Marketing ist es gelungen, die Position Schleswig-Holsteins deutlich auszubauen und die Marktanteile weiter zu erhöhen. Das erklärte Ziel der Küstenkoalition war es, das Tourismusland Schleswig-Holstein in die TOP 3 der beliebtesten Ferienländer zu bringen und bis 2025 mehr als 30 Millionen Übernachtungen zu erreichen. Gerade die Übernachtungszahlen haben schon in den letzten Jahren enorm an Fahrt aufgenommen. Nun gilt es für die neue Landesregierung diesen Schwung weiter zu nutzen.

Dass sich der selbsternannte „Tourismusminister“ für den Erfolg der Vorgängerregierung feiern lassen möchte, zeigt vom schlechten Stil der neuen Landesregierung. Es ist doch völlig klar, dass eine Regierung, die erst Ende Juni ihren Dienst antrat, nichts mit dem Nächtigungserfolg im ersten Halbjahr zu tun haben kann.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de